

WORKSHOP 1 2 3 4 5 6

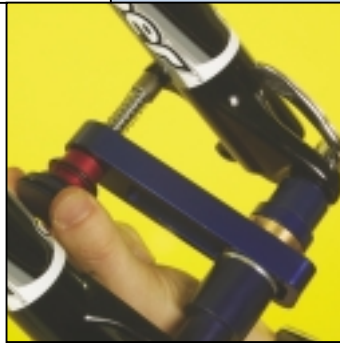
DISC-BREMSEN

Die Montage von Scheibenbremsen ist eine heikle Sache, aber mit etwas Geduld und dem richtigen Werkzeug gelingt sie durchaus. Dieser Workshop zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte.



SCHEIBE DRAUF

Die Bremsscheibe kann mit den Sicherungsplatten auf jede Nabe mit der üblichen Sechspunktaufnahme montiert werden, sofern die Nabenmaße dem Shimano-Standard entsprechen. Bitte verwenden Sie die mitgelieferten Torx- und keine Inbusschrauben. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 2 bis 4 Nm an. Wichtig: Laufräder mit radialen Speichen dürfen auf keinen Fall für Scheibenbremsen eingesetzt werden! Es besteht sonst akute Bruch- und Verletzungsgefahr!



HOBELBANK

Eine der wichtigsten Vorbereitungsmaßnahmen bei der Scheibenbremsmontage ist das Planfräsen der Sockel. Nur ein glatter Sockel garantiert, dass der Bremssattel sauber anliegt. Wird nicht gefräst, können beim Bremsen durch Materialschwingungen bedingte, nervtötende Quietschgeräusche entstehen. Zum Fräsen der Sockel sollten Sie ein Spezialwerkzeug verwenden – bitte nicht selbst mit Feile oder Schleifpapier Hand anlegen. Leider sind Fräswerkzeuge noch teuer, die Anschaffung lohnt sich nur für Profis.



SATTEL AUFSETZEN

Shimanos Bremssättel sind für internationalen Standard (mit Adapter) vorne, für Post-Mount-Befestigung an Manitou-Gabeln und für den internationalen Standard für hinten erhältlich. Bitte achten Sie darauf, dass der Bremssattel ohne Gewalt über die Scheibe geschoben wird. Ansonsten könnten Sie die Bremsbeläge verschieben oder beschädigen. Überlegen Sie, bevor Sie den Sattel fixieren, welche Distanzscheiben Sie benötigen, dass der Sattel später mittig über der Scheibe sitzt.



PRESSEN, BITTE!

Stellen Sie nach Aufsetzen des Sattels eine bombenfeste Verbindung zwischen Gabel und Bremse her. Hierzu drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit einem Inbusschlüssel ein. Verwenden Sie unbedingt einen Drehmomentschlüssel, damit die Schrauben gleichmäßig angezogen werden. Sonst kann es passieren, dass sich der Bremssattel lockert. Das ideale Anzugsmoment liegt bei 6 bis 8 Newtonmeter. Zuvor müssen Sie den Bremssattel optimal positionieren. Verwenden Sie dafür die Distanzscheiben, die jeder Scheibenbremse beiliegen.



SPEZIALFALL DEORE 525

Einen Sonderfall bei der Montage von Shimano-Discs stellt die Einsteigerbremse Deore 525 dar. Sie ist blitzschnell montiert, an Einfachheit nicht zu überbieten ist dabei die Einstellung der Bremse. Während man bei anderen Bremsen die Position von Bremsbelägen zur Scheibe mit Distanzscheiben variieren muss, löst man bei der BR-M525, so der Produktname, einfach nur die beiden Bremssattel-Befestigungsschrauben. Ziehen Sie nun den Bremsgriff, die Scheibe wird dann von den Belägen festgehalten. Nun nur noch die Schrauben anziehen. Fertig!



LUFTBLASE

Wenn Sie beim Ziehen des Bremsgriffs einen langen Leerweg verspüren, ist wahrscheinlich Luft in der Leitung. Die derzeit einfachste Möglichkeit, die Winde aus der Leitung wehen zu lassen, ist das Entlüftungs-Kit von Shimano, mit dem sich auch Discs anderer Hersteller entlüften lassen. Diese Arbeit dauert mit dem Set nicht mehr als fünf Minuten.



FETT-WEG-KUR

Schnell ist es passiert, dass beim Fetten der Feder gabel oder Ölen der Kette Schmiere auf die Scheibe kommt. Dann hilft nur noch eine schnelle Reinigungsaktion, zum Beispiel mit dem Entfetter von Shimano auf Citrus-Basis. Ist die Schmiere aber bereits in größerer Menge auf die Beläge geraten, hilft nur noch der Austausch.



ENTSICHERN

Wenn mal wider ein Belagwechsel fällig ist, müssen Sie zuerst den Sicherungssplint entfernen. Kleinteile dieser Art machen sich leicht selbstständig. Bitte bewahren Sie das gute Stück sorgfältig auf. Sie brauchen es noch ...



SCHRAUBE AB

Nicht nur bei Verschmutzung mit Öl sollten die Bremsbeläge ausgetauscht werden, sondern auch dann, wenn sie bis auf 0,5 mm abgenutzt sind oder die Bremsbelagspannungsfeder die Scheibe berührt.

Bei der Deore 525 ist dieser Vorgang wieder besonders einfach. Sie entfernen nur einen Splint, und schon kommen Ihnen die Beläge entgegen.

Anders die ganz auf harten Wettkampfeinsatz ausgelegte XT: Bei ihr entfernen Sie zunächst den Splint, dann erst können Sie die Sicherungsschraube herausdrehen und die Beläge samt Bremsbelagabstandhalter aus dem Sattel herausnehmen.



BITTE BELAG ENTNEHMEN

Nun liegt der Belag vor Ihnen, und wenn es Sie auch noch so juckt – Finger weg von den Bremsgriffen! Bei herausgenommenen Belägen dürfen Sie nie den Bremshebel betätigen. Sonst kann es Ihnen nämlich passieren, dass die Kolben nicht mehr zurückwandern. Dann muss die Scheibe zu Doktor Shimano! Ganz wichtig ist auch, dass Sie sich vorab schon einmal informieren, welcher Belag sich für Ihren Einsatzzweck besonders eignet. Es gibt sowohl High-Performance-Bremsbeläge für härteste Beanspruchung (Metall-Keramik-Mischung) als auch etwas moderatere Kunstharz-Beläge. Letztere müssen länger eingebremst werden.

FAQ – DIE TOPS

Häufige Fragen zu Discs

Noch mehr FAQs zu Shimano-Produkten finden Sie im Internet unter www.paul-lange.de, Rubrik „Support“.

Meine Bremsbeläge sind leider Opfer einer Öllattacke geworden. Kann ich Sie mit Brems Scheibenreiniger fürs Motorrad wieder fit machen?

► Sie können es probieren, aber es wird wenig helfen – genauso wenig wie Abschleifen mit Schleifpapier. Motorradbeläge haben eine andere Oberflächenbeschaffenheit als Fahrradbeläge, der Bremsenreiniger hilft Ihnen deshalb leider nicht weiter.

Ich möchte meine Shimano XT entlüften. Kann ich mir meinen eigenen Bremsflüssigkeitscocktail mischen?

► Weder Bremsflüssigkeit, noch Cocktail. Shimano Discs funktionieren nur mit Mineralöl. Bremsflüssigkeit zerstört die Bremse.

Meine Disc macht neuerdings beim Bremsen Geräusche. Außerdem lässt die Bremsleistung nach. Wieso?

► Möglicherweise haben die Bremsbeläge das Ge-

brauchslimit erreicht. Sie können das ganz einfach kontrollieren. Überprüfen Sie zuerst, ob das Bremssystem ausreichend abgekühlt ist. Nehmen Sie dann die Beläge heraus und schauen Sie nach, ob die beiden Indikatoren für die Belagabnutzung sichtbar sind. Wenn ja, müssen Sie austauschen.

Meine XT-Disc klappert zunehmend. Es hört sich an, als kämen mir demnächst die Bremsbeläge entgegen.

► Das Geräusch ist nicht so dramatisch, wie Sie den-

ken. Sofern alle Schraubverbindungen am Bremskörper fest sind, liegt die Ursache höchstwahrscheinlich in der Belagspannungsfeder zwischen den beiden Belägen. Um das Klappern abzustellen, biegen Sie die beiden Federn einfach ein wenig mehr nach außen.

Wie bremse ich eine Scheibenbremse richtig ein?

► Viele Wege führen nach Rom. Praktischer sind anfangs rund 30 immer stärker werdende Bremsungen aus 30 km/h.